

Planegg, Oktober 2021

Kaderrichtlinien Freeski für die Saison 2022/23

Kader	Jahrgang	Damen – SS/BA und HP	Herren – SS/BA und HP
OK		<ul style="list-style-type: none"> WM oder OWS Top 8 WC Gesamt Top 10 	<ul style="list-style-type: none"> WM oder OWS Top 8 WC Gesamt Top 10
PK	04 & älter	<ul style="list-style-type: none"> WC 1 x Top 20 EC 1 x Top 3 (SS, BA), 2 x Top 3 (HP) EC 3 x Finale EC Gesamt Top 10 JWC Podium 	<ul style="list-style-type: none"> WC 1 x Top 30 EC 1 x Top 3 (SS, BA), 2 x Top 3 (HP) EC 3 x Finale EC Gesamt Top 15 JWC Podium
NK1	05- 07	<ul style="list-style-type: none"> FIS Jun. 2 x Podium (Inland); Finale (Ausland) FIS 2 x Podium (Inland); Finale (Ausland) FIS NC 2 x Podium (Inland); Finale (Ausland) EC 2 x Top 15 EC Gesamt Top 20 FGJT Gesamtsieg 	<ul style="list-style-type: none"> FIS Jun. 2 x Podium (Inland); Finale (Ausland) FIS 2 x Podium (Inland); Finale (Ausland) FIS NC 2 x Podium (Inland); Finale (Ausland) EC 2 x Top 25 EC Gesamt top 20 FGJT Gesamtsieg

Herren: Sind weniger als 50 Starter im Feld, ist anstelle der Top 30, eine Platzierung in den vorderen 2/3 des Gesamt-Klassements zu erreichen. Z.B. 30 Starter -> mindestens Top 20

Damen: Sind weniger als 30 Starterinnen im Feld, ist anstelle der Top 20, eine Platzierung in der vorderen Hälfte des Gesamt-Klassements zu erreichen. Z.B. 20 Starter -> mindestens Top 10

In anderen, besonderen Fällen entscheidet das Trainerurteil über die Zugehörigkeit zu einem Kader. Das Trainerurteil wird anhand des Talentprofils erstellt und verbindlich für die Beurteilung des Athleten herangezogen.

Es gelten für den Vorschlag die FIS Wettkampfergebnisse 21/22 und die FIS Liste 12/22 zum 14.04.2022 und WC-standing 2022.

Qualifikationsrichtlinien Freeski Junioren-WM SS/BA und HP

Damen	Herren
<ul style="list-style-type: none"> • 1 x 16 WC • 3 x 3 i. EC • FIS 3 x 3 • FIS Punkteliste Jun. Top 15 • plus Trainerentscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x 24 WC • 2 x 8 oder 3 x 12 im EC • FIS 2 x 3 • FIS Punkteliste Jun. Top 30 • plus Trainerentscheid

Verletztenstatus:

Im folgenden Jahr nach einer Verletzung, bei dem der Verletztenstatus anerkannt wurde, kann in der Bewertung der Kaderrichtlinien der Leistungsstand vor der Verletzung herangezogen werden, wenn der Aktive weniger als 6 FIS Wettkämpfe in der Saison nach der Verletzung gefahren ist.

Individuelle Zielsetzungen sowie konditionelle Werte und andere leistungsbestimmende Faktoren, welche über LDU und Kraftdiagnostik und im täglichen Training ermittelt werden, werden zur Kadereinteilung herangezogen. Die Zielsetzungen müssen realistisch, individuell abgestimmt und messbar sein. Sie sind den Cheftrainern zur Verfügung zu stellen und werden bei der Kaderaufstellung in die Entscheidungsfindung mit einbezogen. Darüber hinaus wird in den Juniorenjahrgängen die Entwicklung in der Jahrgangs- / Weltrangliste mit in die Entscheidung einbezogen.

Der Kaderstatus wird in Einzelfällen erst nach Erreichung der individuellen Athletik- und Kraftindizes bestätigt. Aktive die die Wettkampfkriterien erfüllt haben, erhalten den entsprechenden Kaderstatus für die kommende Wettkampfsaison.

Der Kaderstatus impliziert keinen Rückschluss auf einen Umfang der Förderung.

Förderstufen:

Es gibt die Möglichkeit der Vollförderung, der Teilförderung und der Basisförderung.

Der zugewiesene Kaderstatus impliziert keine finanziellen Verbindlichkeiten seitens des DSV gegenüber dem Athleten. Nicht gedeckte Kosten werden über eine Eigenbeteiligungsberechnung an den Athleten abgerechnet.

Planegg, Oktober 2021



Wolfgang Maier
Sportdirektor



Heli Herdt
Sportl. Leiter